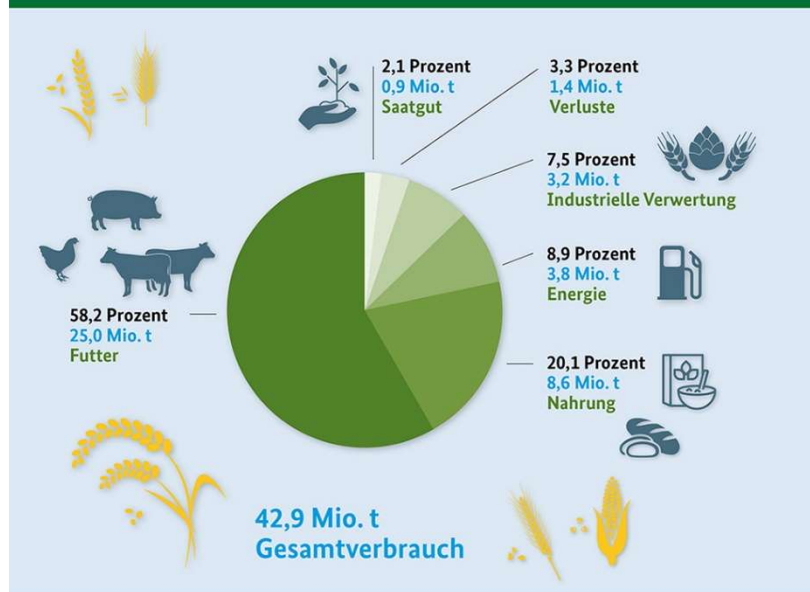


## Getreideverwendung 2020/2021



Vorläufige Zahlen. Angaben in Getreidewert.



Quelle: BLE  
©BLE

**Klima schützen = Hungerkrise verhindern**

# Essen auf den Tisch statt in Tröge, Tanks und Tonnen!



[www.greenpeace-mz-wi.de](http://www.greenpeace-mz-wi.de)

## Durch den Ukrainekrieg wird Getreide knapper

Russland ist der größte Weizenexporteur der Welt, die Ukraine ist der fünfgrößte. **Russland und die Ukraine zusammen liefern fast ein Drittel des Weizens für die Weltmärkte.** Die Lieferungen aus der Ukraine drohen wegen des russischen Angriffskrieges auszufallen; zudem hat Russland seinen Export eingeschränkt. Deshalb **steigen die Weltmarktpreise** für Getreide. **Ärmere Länder** in Afrika und dem Nahen Osten, deren Abhängigkeit von Weizenimporten besonders groß ist, sind dadurch sogar **von Hungersnöten bedroht.**

## Die Agrarlobby fordert die Rolle rückwärts

Angesichts dessen fordert der Deutsche Bauernverband, **ökologische Vorrangflächen** (stillgelegte Agrarflächen, die dem Klima- und Artenschutz dienen sollen) **wieder landwirtschaftlich nutzen zu dürfen.** Die EU-Kommission hat dem Druck in Teilen schon nachgegeben.

## Machen wir die Rolle vorwärts!

Anders als die Agrarlobby suggeriert, ist **genug Getreide für alle da.** Wir müssen dessen **hemmungslose Verschwendung stoppen**, um das Klima zu schützen UND eine Hungerkrise in Afrika und dem Nahen Osten zu verhindern:

- **In Deutschland (wie in der gesamten EU) landen fast 60 % des Getreides in den Futtertrögen von Schweinen und Kühen** – weil es im Schnitt sieben pflanzliche Kalorien braucht, um eine tierische Kalorie zu erzeugen. Würden die Tierbestände der EU um nur 10 % reduziert, wären die Exportausfälle aus der Ukraine schon fast kompensiert. Entsprechende Prämien für die Landwirt:innen könnten aus einer Tierwohlabgabe oder einer Erhöhung der Mehrwertsteuer auf Tierprodukte finanziert werden. Im Gegenzug sollte die Mehrwertsteuer auf Obst und Gemüse abgeschafft werden.
- **9 % des Getreides und zwei Drittel der Rapserte landen in Deutschland als sogenannter „Biosprit“ in den Tanks von Autos.** Statt Getreide und Raps weiter zu verfeuern, sollten wir Mehl und Speiseöl daraus machen!
- **In Deutschland gehen jedes Jahr 12 Mio. Tonnen Lebensmittel, darunter 3,3 % unseres Getreides, verloren bzw. landen im Müll.** Die Menge des EU-weit vergeudeten Weizens entspricht ca. der Hälfte der Weizenexporte aus der Ukraine. Mit klaren EU-Vorgaben entlang der Wertschöpfungskette könnte diese Verschwendung reduziert werden.

### Nähere Informationen:

- Anja Franzenburg, Greenpeace (05.04.2022): Knappes Getreide. EU kann Exportausfälle der Ukraine ausgleichen, [online] <https://www.greenpeace.de/biodiversitaet/landwirtschaft/anbau/knappes-getreide-eu-exportausfaelle-ukraine-ausgleichen> [03.06.2022].
- Matthias Lambrecht, Greenpeace (13.01.2020): Greenpeace-Studie: Abgaben für Klimaschutz und Tierwohl, [online] <https://www.greenpeace.de/biodiversitaet/landwirtschaft/tierhaltung/fleisch-bessere-steuerung> [03.06.2022].